

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 18. Februar 1919.)

Herrn B. Quattrini in Lugano wird die nachgesuchte Entlassung als schweizerischer Delegierter an den Generalversammlungen der nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs und im Verkehrsrat unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

An seine Stelle wird gewählt: Herr Guido Petrolini, Direktor der Bank der italienischen Schweiz, in Lugano.

Die Zolleinnahmen betragen:

im Monat Januar 1918 . . . . .	Fr. 3,404,535. 08
im Monat Januar 1919 . . . . .	„ 2,740,195. 62
	<hr/>
Mindereinnahmen 1919	Fr. 664,339. 46

Von dem Komitee zur Bekämpfung der bolschewistischen Umtriebe in der Schweiz (Präsident: Herr Albert Luthi, Sekretär: Herr A. Poulin, beide in Genf) ist bei der Bundeskanzlei eine mit 59,577 Unterschriften bedeckte Eingabe eingelangt. 5012 Unterschriftenbogen befinden sich gemäss den Angaben des Komitees noch im Umlauf. Die Petition verlangt vom Bundesrat die Ergreifung energischer Massnahmen zur Aufrechthaltung von Ruhe und Ordnung in der Schweiz.

## Wahlen.

(Vom 18. Februar 1919.)

### *Bundeskanzlei.*

Vizekanzler französischer Zunge: Dr. Contat, A., von Monthey, Sekretär des eidg. Departements des Innern, in Bern.

Übersetzer in die italienische Sprache: Dr. Vieli, Francesco, von Vals (Graubünden), zurzeit Beamter des eidg. Gesundheitsamtes, in Bern.

### *Politisches Departement.*

Abteilung für Auswärtiges.

Kanzleisekretär der schweizerischen Gesandtschaft in Brüssel: Federer, Hermann, von Berneck (St. Gallen), in Brüssel.

*Militärdepartement.*

## Abteilung für Infanterie.

Kanzleisekretär I. Klasse: Hauptmann Gerber, Ernst, von Langnau,  
Kanzleisekretär II. Klasse dieser Abteilung.

## Sekretariat.

Kanzlist II. Klasse: Botta, Giovanni, von Genestrerio (Tessin),  
zurzeit provisorisch angestellt, in Bern.

*Post- und Eisenbahndepartement.*

## Eisenbahnabteilung.

Sekretär-Adjunkt: Dr. Leimgruber, Oskar, von Herznach (Aargau),  
Stellvertreter des Abteilungschefs für das Rechtswesen bei der  
Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen, in Bern.

## Telegraphenverwaltung.

Obertelegraphendirektion. Sekretär I. Klasse bei der Sektion für  
Stationseinrichtungen: Eichenberger, Emil, von Beinwil am See,  
zurzeit Sekretär II. Klasse der genannten Sektion.

**Bekanntmachungen**

von

**Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.****Schweizerisches Bundesgericht.****Ediktalzitiation.**

**Schwab**, Gustav, deutscher Staatsangehöriger, geboren in Metz,  
Kaufmann, ca. 40 Jahre alt, zurzeit unbekanntem Aufenthalts,  
welcher durch Beschluss der Anklagekammer des schweizerischen  
Bundesgerichts vom 20. Januar 1919 wegen verbotenen Nach-  
richtendienstes zugunsten einer fremden Macht auf dem Gebiete  
der schweizerischen Eidgenossenschaft in Anklagezustand versetzt  
und vor das Bundesstrafgericht verwiesen worden ist, wird davon  
in Kenntnis gesetzt, dass

- a. die Hauptverhandlung vor dem Bundesstrafgerichte **Montag**,  
den **24. März 1919**, vormittags **8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**, im Bezirksgebäude  
in Zürich, Badenerstrasse 90, Sitzungssaal Nr. 61, stattfindet;
- b. die Untersuchungsakten zu seiner Einsicht bei der Bundes-  
gerichtskanzlei in Lausanne aufliegen;

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1919
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.02.1919
Date	
Data	
Seite	294-295
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 017

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.